



# Allez | HOPPI

## Aus dem Inhalt:      Seite

Straußjugend 2008 .....	1
„Allez hopp“ .....	2
Heit iss Kerb.. .....	3
Blaubach sucht Talente .....	4
Neuer Spielturm steht .....	5
Wegebau im Unteren Wald .....	6
Neues Tor für den Friedhof? .....	8
Kein Empfang? .....	9
Essen an der Kerwe .....	10
Kerweprogramm 2008 .....	11
Immobilien auf blaubach.de .....	12
Fertigstellung Matzenberg 5 .....	14
Blaubacher Firmenportraits .....	15
Neue Wärme für Blaubach? .....	16
Neue Wärme fürs Dorf? .....	16
Schnelles Internet .....	17
Sturzbach In der Hohl .....	17
Aktuelles in Kürze .....	18



**Nichtamtliches Mitteilungsblatt für  
die Fremdenverkehrsgemeinde  
Blaubach**

## *Blaubacher Straußjugend 2008*



Manuel Allmann, Marc Metzger, Lukas Dietrich, Michael Allmann, Lisa Reiß, Jessica Königstein, Simeon Pfeiffer, Daniel Pfeiffer, Felix Schumacher, Miriam Pfeiffer. (Auf dem Foto fehlen Denise Jungblut, Lukas Braun, Lukas Tonini und Sascha Nickel)

# *Herzliche Einladung zur Blaabacher Kerb!*

## „Allez hopp“ - Nachdenkliches Grußwort zur Kerwe 2008

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,



Alle Welt spricht vom „Demographischen Wandel“. Gemeint ist damit die stetig zunehmende Überalterung der Bürgerschaft bzw. der damit einhergehende Rückgang der Bevölkerung.

Mir selbst gefällt dieses unschöne Wort „Überalterung“ überhaupt nicht, zumal es das eigentliche Problem nur schlecht beschreibt. Auf einem Seminar habe ich in gleichem Zusammenhang einmal die Bezeichnung „Unterjüngung der Bevölkerung“ gehört. Damit dürfte der springende Punkt auf den es ankommt wohl weit- aus besser beschrieben sein!

Nicht ganz einfach war in diesem Jahr auch die Vorbereitung der Blaubacher Kerwe. Ob sich unser seit Jahren bewährtes Konzept etwas „müde gelaufen hat“, oder ob auch hier die beginnende Unterjüngung unserer Bevölkerung bereits durchschlägt sei dahin gestellt.

Jedenfalls bedurfte es damit die Vorbereitungen begannen eines Anstoßes engagierter Bürger/innen, nämlich durch die Gruppe „Wir sind die Blaabacher“ die sich im Internet ([www.wer-kennt-wen.de](http://www.wer-kennt-wen.de)) zusammengefunden hat. Am 10. März 2008 hat dort der erste das Problem erkannt und folgenden Eintrag gemacht:

**„Hallo Leute, wenn wir nichts tun fällt vielleicht diese Jahr unsere Kerwe aus. Also macht Vorschläge, was getan werden kann.“**

Mit diesem Satz wurden sicherlich einige im Ort wachgerüttelt. In der Folge wurde sich mehrfach getroffen, es wurde viel diskutiert und es wurde letztlich doch noch ein attraktives Kerweprogramm auf die Beine gestellt. Mehr über die Kerwe lesen Sie im Heft auf den Seiten 1, 3, 4, 10 und 11.)

**Die Zukunft der Blaubacher Kerwe hängt mit Sicherheit davon ab, ob und wie das Fest diesmal von der einheimischen Bevölkerung angenommen wird. „Zeigen Sie Flagge“ und kommen Sie zusammen mit Ihren Verwandten, Freunden und Bekannten auf den Festplatz.**

Verteilt über die drei Kerwetage erwarten Sie annähernd 80 ehrenamtliche Helfer, die sich alle darauf freuen Sie zu bewirten, sich mit Ihnen zu unterhalten und zu feiern!

Herzliche Einladung im Namen von Ortsgemeinde und Gemeinderat

Ihr

Martin Pfeiffer (Ortsbürgermeister)



## „Heit iss Kerb“

Was anfangs keiner so richtig geglaubt hat ist nun doch noch wahr geworden. Die Vorbereitungen zur **Blaubacher Kerwe** sind großteils getroffen und es wurde erneut für die drei Kerwetage ein hervorragendes Programm auf die Beine gestellt.

Los geht es zunächst mit knallharter Arbeit, nämlich dem Aufstellen und Einrichten des Zelt. Das passiert am **Donnerstag vor der Kerwe (07. August) ab 14.00 Uhr**. Diejenigen die da am malochen sind freuen sich über jede helfende Hand. Gerne auch von Mitbürgern die (noch) nicht auf der offiziellen Helferliste stehen.

„Richtig los“ geht es dann am Samstag Abend. Den Auftakt macht eine **Tanzveranstaltung** bei der unser neuer **Alleinunterhalter Peter Skorupka** kräftig aufspielen wird. Peter hat zwar einen für uns komisch klingenden Nachnamen, dafür aber viel Erfahrung, z.B: aus früheren Engagements als Profimusiker auf dem Luxus-Liner MS Europa oder im Kulm-Hotel in Arosa. Den Wein- und Weizenbierstand finden Sie übrigens in diesem Jahr mitten im Zelt aufgebaut, und auch die Bühne bekommt einen anderen Platz. Ab ca. 23.00 Uhr ist dann zusätzlich noch **Summernight-Barbetrieb** angesagt. Am Samstagabend ist der Eintritt ins Zelt frei.

Weils in der Nacht von Samstag auf Sonntag möglicherweise etwas länger geht, gönnen sich die Veranstalter Sonntag früh eine kleine Auszeit. Das ist vor allem für die Straußjugend wichtig, die ja um **14.00 Uhr** anlässlich der **Straußrede** die Kerwe kräftig hoch leben lassen und den Kerwestrauß aufstecken will. Die Straußrede wird bei gutem Wetter an der Dorflinde neben der früheren Milchsammelstelle (Kuseler Straße 14), bzw. bei Regen im Zelt vorgetragen. Das Zelt wird ab 13.00 Uhr bewirtschaftet. Im Anschluss an die Straußrede werden dort gegen 14.45 Uhr von der Straußjugend die „**Drei Ersche**“

## BAUUNTERNEHMUNG HORST HENNCHEN

66869 Blaubach ♦ Tel.: 06381-6394

Kompetente und preisgünstige  
Ausführung von

- Maurer- und Betonarbeiten -
- Reparaturarbeiten -

Sprechen Sie mich an,

**Horst Hennchen**

für Sie vor Ort!



**BLAUBACH**  
bringt's  
Das Gute ganz nah



*Lothar Hennchen*   
*Schmuck und Service*

*Meisterwerkstatt für individuelle  
Schmuckgestaltung u. Reparatur*

**Matzenberg 9 - 66869 Blaubach**  
**Tel.: 06381/993607 Fax: 06381/40438**  
**E-mail: [Lothar.derGoldschmied@t-online.de](mailto:Lothar.derGoldschmied@t-online.de)**



getanzt. Danach gibt es im Zelt u. a. **Kaffee und Kuchen** bei angenehm dosierter **Kaffeehausmusik**.

Für den Abend des Kerwesonntags haben sich die Veranstalter diesmal etwas ganz Besonders ausgedacht, nämlich die Durchführung einer bunten **Show u. a. mit Karaoke und Talenten**. Mehr dazu lesen Sie im nebenstehenden Artikel.

Eine Blaubacher Kerwe ohne den traditionellen **Montagsfrühschoppen** ist unvorstellbar. Alle die Lust auf eine feucht-fröhliche Feier haben treffen sich hierzu ab 10.00/10.30 Uhr im Zelt.

Nachdem in früheren Jahren ältere Mannskerle schon mal beim Frühschoppen eine Altherrenstraußrede gehalten haben ist für 2008 einmal etwas ganz anderes nämlich eine **RD-Straußrede** in Vorbereitung. RD steht für Reife Damen. In der Hoffnung, dass deren Vortrag einigermaßen sittlich aufgebaut ist wird die Rede mit Rücksicht auf die Jugend (Schulferien sind bereits um) diesmal erst am frühen Nachmittag gehalten., so dass auch die Jüngeren in den Hörgenuss kommen können.

Während der kompletten Kerwe ist der Imbissstand geöffnet. Wer am Montag gegen Mittag größeren Hunger verspürt kann sich im Zelt ab 12.00 Uhr mit Putengeschnetzelttem, Spätzle und Gemüsebeilagen eine handfeste Grundlage für weiteres Feiern verschaffen.

Wie seit Menschengedenken wird am Montag Abend um **19.00 Uhr** unter der Dorflinde der traditionelle **Brezeltanz** durchgeführt. Bei der anschließenden **AfterWork-Party ab etwa 19.30 Uhr** wird in diesem Jahr erstmals die Musikgruppe **Come Back** für gute Stimmung sorgen.

Dienstag Abend wird um 21.00 Uhr im Pavillon am Dorfplatz die **Grabrede für die Kerwe** gehalten und anschließend die „Kerb“ begraben. Anschließend sind alle Helfer herzlich zu einem allerletzten (Frei-)Bier und „**Rührei mit Speck**“ in den Hof am Jugendraum eingeladen.

## ***Blaubach sucht Talente***



**Wie bereits im Mai vorangekündigt soll allen Besuchern der Blaubacher Kerwe am Abend des diesjährigen Kerwesonntags (10. August) zusammen mit musikalischen Hits aus den 80-igern ein buntes Programm in Form einer möglichst vielseitigen „Talent-Show“ präsentiert werden.**

Inzwischen liegen bereits verschiedene Anmeldungen von Personen und Gruppen vor die etwas Besonderes zum Besten geben wollen.

Michael Allmann und Marc Metzger die an diesem Abend die Moderation übernehmen werden, freuen sich noch auf weitere Menschen aus Blaubach und der gesamten Region die ebenfalls zum Gelingen des Talente-Abends beitragen wollen. Ob Gedichtvortrag, Hipp hopp, Gesang, Hula-Hup, Löffel-Polka, Artistik oder Zaubertricks. Erlaubt ist was gefällt.

Die Blaubacher Kerwe lebt vom Mitmachen, und da bei diesem Fest bewusst nicht alles kommerziell abgewickelt werden soll, werden die Akteure des Abends nur mit dem Applaus des Publikums bezahlt. Jeder mitwirkende führt seine Darbietung auf eigenes Risiko und Verantwortung durch.

**Sie haben ein besonderes Talent? Dann scheuen Sie sich nicht und greifen Sie zum Telefon. Wählen Sie 06381/40295 und melden sich an.**

Grundsätzlich werden auch noch Anmeldungen am Abend selbst entgegengenommen. Jedoch wird es dann mitunter schwierig, wenn noch Vorbereitungen für die Darbietung zu treffen sind.



## Neuer Spielturm steht

Ortsgemeinde führt erfolgreichen Aktionstag durch



Wohl alle Kinder aus Blaubach und der näheren Umgebung freuen sich über einen neuen Spielturm. Das Gerät ist Ende Mai von freiwilligen Helfern im Rahmen eines freiwilligen Arbeitseinsatzes montiert und am Spielplatz in der Ortsmitte aufgestellt worden.

Die gründliche Überarbeitung des vorhandenen Spielplatzes am Dorfmittelpunkt ist im Spielleitplan der Ortsgemeinde als eine der vordringlichsten Maßnahmen ausgewiesen. Bereits im letzten Jahr hatten engagierte Eltern aus dem Dorf einige Spielgeräte entrostet und mit einem neuen Farbanstrich versehen.

Der jetzt aufgestellte Spielturm mit Kletterwand, Rutsche und Brücke wurde fast vollständig durch Erlöse zurückliegender Veranstaltungen und durch Spenden von Vereinen, Gruppen und Privatpersonen finanziert.

Ortsbürgermeister Martin Pfeiffer freut sich über die große Unterstützung welche das Vorhaben von Seiten der Bevölkerung erfahren hat. Auch betont er, dass Dank der erbrachten Eigenleistung Montagekosten in erheblicher Höhe eingespart werden konnten.



# BLAUBACH

*bringt's*

*Das Gute ganz nah*



**Elke Trotzki**

Dekorative Bastelarbeiten für jede Jahreszeit aus Holz und anderen Materialien in eigener Herstellung

Matzenberg 1  
66869 Blaubach  
Tel.: 06381/429539  
Fax: 06381/429538  
elke.trotzki@t-online.de

**Gäste- und Ferienhaus**

## An der Linde

Ferienwohnung "Viola" 90 qm  
(mit Balkon)

Ferienwohnung "Vincent" 75 qm  
(Dachgeschoss)

Vermietung:  
Ingeborg Pfeiffer • Mauerweg 2 a • 66869 Blaubach  
Tel. 06381/40295 • Fax 06381/70310 • Email: pfeiffer-blaubach@t-online.de

## Beratung - Verkauf - Montage

**Fenster - Haustüren**

**Laminat - Parkett**

**Zimmertüren**

**Trockenbau**

MONTAGEBAU

Hauptstr. 1a, Oberalben  
Fax (0 63 81) 42 97 44

L

I

B

(0 63 81)  
77 17



# Wegebaumaßnahme im Unteren Wald

## Auszug aus dem Original-Erörterungsbericht:

### 1. Situation

Das heutige Wirtschaftswegenetz der Ortsgemeinde Blaubach geht im Wesentlichen zurück auf eine Flurbereinigungsmaßnahme aus den frühen sechziger Jahren des 20. Jahrhunderts.

Die damals in der Gemarkung angelegte Wege-Struktur hat sich zumindest was die Hauptwege betrifft im Kern sehr bewährt. Wenngleich die Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe in den letzten Jahrzehnten deutlich zurück gegangen ist, wird noch immer nahezu die komplette Feldflur des Ortes landwirtschaftlich bearbeitet. Hierbei sind die während der Flurbereinigung geschaffenen Hauptwege zum schnellen Erreichen der Schläge unverzichtbar.



Abb. 1 - Weg im Oktober 2006

Zunehmend problematisch ist allerdings, dass die ursprünglich für geringe Achslasten und schmale Spurbreiten angelegten Wirtschaftswegen, nach inzwischen 40 Jahren Betriebszeit, den Belastungen der heutigen landwirtschaftlichen Geräte und Fahrzeuge nicht mehr standhalten.

Besonders betroffen hiervon ist der vorhandene Feldwirtschaftsweg im Bereich Unterer Wald/Heidengraben.

Die Ortsgemeinde Blaubach beabsichtigt ihr Wirtschaftswegenetz in den nächsten Jahren zu sanieren und den heutigen Erfordernissen anzupassen. Begonnen werden soll mit der Instandsetzung des am meisten schadhafte 290 m langen Teilstücks des Wirtschaftsweges Unterer Wald/Heidengraben.

### 2. Notwendigkeit der Maßnahme

Der zur Instandsetzung vorgesehene Wegeabschnitt stellt spe-

ziell für den nach dem Krieg aus der Ortslage Blaubach an die Gemarkungsgrenze Kusel/Blaubach ausgesiedelten landwirtschaftlichen Betrieb Schneider eine sehr wichtige Verbindung zum Erreichen der östlichen Gemarkungshälfte dar. (Siehe Lageplan Anlage 6.01) Der Weg wird angesichts der teilweise kleinräumig strukturierten Besitzverhältnisse aber auch von den übrigen Landwirten des Ortes regelmäßig benutzt.

Im Hinblick auf das zur Instandsetzung vorgesehene Wegestück ergab sich in den letzten beiden Jahren eine zusätzliche Verschärfung der Situation dadurch, dass sich der Betrieb Schneider seit Ende 2006, durch Inbetriebnahme einer landwirtschaftlichen Biogasanlage, ein zusätzliches Standbein geschaffen hat. Es handelt sich hierbei um eine in großem Stil betriebene Anlage die ausschließlich auf Verarbeitung von Feststoffen ausgelegt ist. Der erforderliche Transport der benötigten Grünmaterialien zur Biogasanlage bzw. der Rücktransport der Reststoffe auf die landwirtschaftlichen Nutzflächen hat zu einem deutlichen Anstieg landwirtschaftlicher (Schwer-)Transporte geführt, welche zu einem erheblichen Teil über den Weg Unterer Wald/Heidengraben abgewickelt werden.

Altersbedingt und auf Grund der seit zwei Jahren deutlich stärkeren Nutzung hat der Wegeoberbau des Feldwirtschaftsweges sehr gelitten. Es gibt inzwischen eine Vielzahl von Fehlstellen und großen Schlaglöchern. Die Asphaltdecke ist teilweise vollständig abhanden gekommen, in den Randbereichen ist der Belag sofern überhaupt noch vorhanden nahezu durchgängig rissig bzw. droht die Wegedecke seitlich auszubrechen.

Nachdem nun zunehmend Gefahr besteht, dass auch die Grundsubstanz des Weges, wegen der beständig zunehmenden Schäden, in Mitleidenschaft gezogen wird besteht dringender Handlungsbedarf.

Die Ortsgemeinde erwartet mit der jetzt geplanten Instandsetzungsmaßnahme den Weg dauerhaft instandsetzen zu können.

### 3. Beschreibung der vorgesehenen Instandsetzungsmaßnahme

#### **3.01 Bautechnische Umsetzung**

Es ist vorgesehen ein 290 m langes Teilstück des vorhandenen öffentlichen Feldwirtschaftsweges Unterer Wald/Heidengraben zu sanieren.

Hierzu soll zunächst am Ausbauanfang und am Ausbauende der vorhandene Asphaltbelag quer zur Fahrbahn aufgetrennt und ein jeweils etwa 5 m langes Teilstück des vorhandenen Belages aufgenommen werden, um auf diese Weise eine Angleichung des späteren Deckenprofils zu ermöglichen. Da möglicherweise das Ausbaumaterial mit pechhaltigen Bindemitteln versetzt ist müssen die dabei anfallenden Stoffe entweder



<p>Schadengutachten und Wertermittlung für Fahrzeuge aller Art</p>	 <p><b>DEKRA</b> Partner Kfz-Sachverständiger <b>ERWIN JUNG</b> Heidengraben 2    66869 Blaubach Tel. 0 63 81 / 86 66 * Fax 99 30 84</p>
--	---

einer Wiederverwertung, oder falls dies nicht möglich ist, einer Deponierung zugeführt werden.

Im Streckenverlauf vorhandene Unebenheiten, größere Schlaglöcher und Fehlstellen sollen zunächst durch Einbau von Asphaltmischgut ausgeglichen werden.

Nachdem dann der gesamte vorhandene Belag gereinigt und mit einem Haftkleber angesprüht worden ist, soll eine neue bituminöse Tragdeckschicht aus 180 Kg/qm Mischgut 0/16 mm mit einem Straßenfertiger aufgebracht werden. Vorgesehen ist dabei eine Ausbaubreite von 3 m. Das Längsgefälle orientiert sich an der vorhandenen Geländegestalt, das vorgesehene Quergefälle der Wegedecke beträgt zur Talseite hin 2 Prozent.

Um künftigen Schäden an den Wegerändern vorzubeugen soll der Belag im Bereich der scharfen Kurve kurz oberhalb der Ortslage auf gut 5,00 m verbreitert werden. Das hierbei in Anspruch genommene Gelände steht im Eigentum der Ortsgemeinde.



Abb. 2 – Aufweitung im Bereich der Innenkurve vorgesehen

Weiterhin ist beabsichtigt auf beiden Seiten des Weges ein 1,00 m breites Bankett aus Mineralgemisch (Grobschotter 0/45 mm, 15 cm stark) neu herzustellen, bzw. das vorhandene Bankett abzuschleifen und mit einer Schotterschicht zu verstärken.

Da trotz der standfest verdichteten Bankette ein Befahren des Weges unter Gegenverkehr nur bedingt möglich ist soll zusätz-

lich eine etwa 15 m lange Ausweichbucht aus Grobschotter hergestellt werden. Es ist vorgesehen diese Ausweichstelle gleich nach der Kurve, dort wo eine gute Sichtverbindung zu entgegen kommenden Fahrzeugen besteht, anzuordnen.

Im Wegeverlauf vorhandene Gräben, Durchlässe und Anschlüsse sollen im Zuge der Instandsetzungsmaßnahme auf Stunden nachweis freigeräumt und funktionsfähig gemacht werden.

Details zur vorgesehenen Bauausführung können der erstellten Ausführungsplanung (Anlage 6.02) bzw. der zugehörigen Querprofilzeichnung (Anlage 6.03) entnommen werden. Einen inhaltlichen Überblick über Art und Umfang der vorgesehenen Arbeiten gibt das als Anlage 6.05 beigefügte LVZ.

### 3.02 Kosten der Instandsetzungsmaßnahme

Von Seiten der Gemeinde wird angesichts knapper Finanzlage angestrebt die Instandsetzungsmaßnahme möglichst kostengünstig auszuführen. Die Arbeiten sollen ausgeschrieben und an den günstigsten Bieter vergeben werden.

Erforderliche Vorarbeiten wurden in Abstimmung mit der Bauabteilung der Verbandsgemeinde Kusel als Eigenleistung vom Ortsbürgermeister selbst erbracht. Die Durchführung des Vergabeverfahrens, Auftragsvergabe, Bauleitung, Abrechnung, Dokumentation und spätere Überwachung sollen von der VG-Bauabteilung und dem Ortsbürgermeister gemeinsam übernommen werden.

Für die Instandsetzung bzw. Erneuerung des 290 m langen Wegeteilstücks werden folgende Kosten erwartet:

Wegebauarbeiten	21.350,-- €
Stundenlohnarbeiten	1.025,-- €
Neben-, Planungs- u. Bauleitungskosten	<u>2.500,-- €</u>
	24.875,-- €
+ 19 % MwSt.:	<u>4.726,-- €</u>
	<b><u>29.601,-- €</u></b>

**Die voraussichtlichen Baukosten der Instandsetzungsmaßnahme betragen 29.600 €.**

#### 4. Landespflegerische Auswirkungen

Durch die geplante Instandsetzungsmaßnahme der Wegedecke kommt es nicht zu größerer Beeinträchtigungen für Natur- und Landschaft. Die vorgesehene Ausbaubreite orientiert sich bewusst an der vorhandenen Trassenbreite. Die im Bereich der engen Kurvenstelle vorgesehene Aufweitung ist fahrtechnisch unverzichtbar und führt auch nur zu einer geringen Neuversiegelung.

Die im weiteren Streckenverlauf geplante Ausweichstelle wird, um eine unnötige Versiegelung zu vermeiden, bewusst nur in Schotterbauweise hergestellt.

Es ist beabsichtigt vor Beginn der Bauarbeiten die Maßnahme mit der Unteren Landespflegebehörde der Kreisverwaltung Kusel abzustimmen.

Eventuelle Forderungen oder Auflagen seitens der Landespflegebehörde können entweder vor Ort oder auf nahegelegenen gemeindeeigenen Grundstücken umgesetzt werden.

#### 5. Zusammenfassung

Der von örtlichen Landwirten stark genutzte Feldwirtschaftsweg im Bereich Unterer Wald/Heidengraben ist auf 290 m stark schadhaft. Nachdem inzwischen die Grundsubstanz des Weges in Mitleidenschaft gezogen wird besteht dringender Instandsetzungsbedarf.

Die Ortsgemeinde beabsichtigt eine Erneuerung der Wegedecke einschließlich der seitlichen Bankette vorzunehmen.

Die zu erwartenden Baukosten, welche von unserer finanzschwachen Gemeinde nicht alleine aufgebracht werden können, betragen nach vorläufiger Schätzung rd. 29.600 €.

Blaubach, im Februar 2008

.....  
M. Pfeiffer (Ortsbürgermeister)

#### **Die Gute Nachricht:**

**Nachdem entsprechende Zusagen des Dienstleistungszentrums Ländlicher Raum (DLR) vorliegen geht es wahrscheinlich im Frühherbst 2008 mit der Umsetzung der Maßnahme los.**

#### ***Neues Eingangstor für den Friedhof?***

Das das südwestliche Friedhofstor in der unteren Eingangsmauer des Gemeindefriedhofs abgängig ist erschließt sich jedem der sich das Teil näher anschaut recht schnell.



Die Mitglieder des Gemeinderates haben sich auf ihrer Sitzung am 24. Juni mit der Frage einer Ersatzbeschaffung beschäftigt.

Hierbei war abgesehen von der Frage der Finanzierung, auch die Frage zu klären aus welchem Material das neue Tor gefertigt sein soll, und welche Form für das Teil gewählt wird.

Das alte Tor ist schlicht aus Holzlatten und Querriegeln gefertigt. In den Vorgesprächen wurde gelegentlich die Ansicht vertreten, das neue Tor müsse nicht mehr so hoch sein, wie das alte. Dem ist aber entgegenzuhalten, dass beidseitig wirklich sehr wuchtige und mächtige Pfeiler vorhanden sind. Möglicherweise wirkt ein niedriges Tor da unpassend. Außerdem schließt innen direkt die Treppe an und da ist es zumindest optisch ungünstig, wenn man von oben kommt und unterhalb der eigenen Kniehöhe von oben auf das Tor sieht.

Ein Vorschlag war es ein einfaches zweiflügeliges Tor aus verzinkten Stahlprofilen anfertigen zu lassen. Dieses neue Tor sollte etwa genau so hoch wie das jetzige sein.





Überlegt wurde auch, ob man aus gestalterischen Gründen den oberen Abschluss auch etwas ausrunden könnte. Die Füllung sollte bei diesem Vorschlag schlicht mit einfachen senkrechten Stäben ausgeführt werden, wobei dann im unteren Bereich die Stäbe dichter sein müssten, damit Hasen und ähnliche Kleintiere vom Friedhof ferngehalten werden.



Vorschlag für das neue Tor

Herstellung und Einbau eines solchen Tores in verzinkter Ausführung würde etwa 2.100 € kosten. Wählt man gleich eine lackierte Ausführung wird es nochmal etwa 350 € teurer.

Gut 2.000 € - das ist für die finanzschwache Ortsgemeinde eine Menge Geld. Im Rat wurde dann lange hin und her überlegt, ob es nicht andere Möglichkeiten zur Erneuerung des Tores gibt.

Auch wurde die Frage gestellt, ob man nicht doch besser bei einem hölzernen Tor bleiben sollte?

Noch ist nichts entschieden. Nach der Sommerpause wird das Thema im Rat erneut behandelt.



## Kein Empfang ?

Mobiles Telefonieren gehört mittlerweile auch im ländlich geprägten Raum für die meisten Menschen sowohl im Beruf als auch im privaten Bereich zum Alltag. Hinsichtlich des Betriebs von Mobiltelefonen besteht allerdings im Bereich der Gemeinde Blaubach immer noch eine völlig unzulängliche Netzabdeckung. Insbesondere in der tief liegenden Altortslage und der gesamten nordöstlichen Dorfhälfte ist weder im D1-Netz, noch in anderen Mobilfunknetzen gar kein oder kaum ein Empfang möglich.

Konnte man vor einigen Jahren noch über diese Unzulänglichkeit hinwegsehen, ist die mangelnde Netzabdeckung mit zunehmender Verbreitung der „Handys“ mittlerweile zu einem echten Standortnachteil für unsere Staatlich anerkannte Fremdenverkehrsgemeinde geworden.

Die Ortsgemeinde hat sich deswegen bereits im Februar 2002 mit einem Schreiben an die Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post gewandt, ohne dass sich beim Handyempfang seitdem irgendetwas nennenswert verbessert hätte. Angesichts der geschilderten Problemlage hat der Ortsbürgermeister mit Schreiben vom 16. Juni 2008 an das Servicecenter Geschäftskunden der Deutschen Telekom erneut um Überprüfung gebeten, wann und auf welche Weise der Mobilfunkempfang in der Gemeinde Blaubach verbessert werden kann.

Die Antwort kam zwar schnell ist aber aus Blaubacher Sicht frustrierend.

Letztlich läuft es darauf hinaus, dass weder Telekom noch andere Netzbetreiber ein Interesse daran haben den Mobilfunkempfang im dünn besiedelten ländlichen Raum zu verbessern.

Investitionen in die vorhandenen Sendeanlagen seien zu teuer und nicht ausreichend rentabel.

Und nun ?

## Familienhotel, fernab von jeglichem Stress,

**Idyllisch gelegen, umgeben von Wiesen und Feldern, gepaart mit Pfälzer Gastlichkeit und exzellenter Küche, die einheimische sowie internationale Spezialitäten anbietet.**

Arrangements:

Hotelzimmer, Gourmetwochenende, Wellness,  
Draisinen-Wochenende, Wandern und Kegeln

Familien Clos & Fickert . Kuseler Straße 1 . 66869 Blaibach/  
bei Kusel

Telefon (0 63 81) 92 38 00 . Telefax (0 63 81) 92 38 80

Internet: [www.reweschnier.de](http://www.reweschnier.de) . Email: [info@reweschnier.de](mailto:info@reweschnier.de)



Die Zubereitung des Essens für den Kerwemontag wird auch in diesem Jahr von den Köchen des Hotel-Restaurants Reweschnier übernommen.

Heiko Fickert und Jürgen Clos kochen mit Ihrem Küchenteam für alle Kerwegäste zu einem fairen Preis ein vorzügliches Menü.

## *Wir wünschen „Guten Appetit“ zur Kerwe 2008 !*

zum Frühschoppen am  
Montag 11. August ab 12.00 Uhr

**Puten-Geschnetzeltes mit Spätzle**  
und reichhaltigem Beilagen-Gemüse

**6,50 €**

Außerdem an allen Kerwetagen von „früh bis spät“ weitere Speisen  
wie z.B.

Bratwürste, Curry-Würste, Schnitzel, Frikadellen,  
Pommes frites  
am separaten Imbisswagen.

Sonntags ab 15:00 Uhr „Kaffee & Kuchen“



### Samstag 09. August

Ab 20.00 Uhr

Tanzabend für alle Generationen mit Alleinunterhalter

**Peter  
Skorupka**

Eintritt frei!

Ab 23.00 Uhr

**Summernight-Barbetrieb**

### Sonntag 10. August

Das Kerwezelt hat ab 13.00 Uhr geöffnet

14.00 Uhr Straußrede  
Danach: Drei Erschde

Ab 15.00 Uhr Musik & Kaffee & Kuchen

Ab 20.00 Uhr

**1. Blaibacher  
Talente-Abend**

Eintritt frei!

### Montag 11. August

Ab 10.30 Uhr  
**Traditioneller Kerwe-  
Frühschoppen**  
mit Alleinunterhalter  
Peter Skorupka  
Nach dem Essen  
„RD-Straußrede“

19.00 Uhr

**Brezeltanz**  
in der Ortsmitte

Ab 19.30 Uhr  
AfterWork-Party  
mit

**Come Back**

Eintritt 4,00 €

Während der Festtage Schaustellerbetrieb Blum mit Karussell.  
An allen Tagen wechselnde Speisen am Imbißstand, montags warmes Mittagessen im Festzelt.



**Neues Angebot:  
Immobilien unter [www.blaubach.de](http://www.blaubach.de)**

Viele Blaubacher die ab und an in den „Weiten des Internets“ unterwegs sind haben sich sicherlich auch schon einmal die Seite der Ortsgemeinde unter [www.blaubach.de](http://www.blaubach.de) angeschaut.

Falls Sie noch nie auf der Blaubacher Seite zu Besuch waren gibt es jetzt vielleicht bald einen guten Grund mehr dies zu tun.

Gerade zur Zeit wird nämlich auf [blaubach.de](http://blaubach.de) ein neues spezielles Angebot eingerichtet. Unter der Rubrik „Immobilien“ kann künftig jeder der dies möchte kostenlos eine Offerte einstellen lassen, oder sich umgekehrt Informationen über bestehende Immobilienangebote einholen.

Menschen die zum Beispiel innerhalb Blaubachs ein Obstgrundstück verpachten, eine Garage oder Wohnung vermieten oder ein Baugrundstück verkaufen möchten, haben ab sofort die Möglichkeit dies auf [blaubach.de](http://blaubach.de) ihren Mitbürgern und dem Rest der Welt kundzutun.

Umgekehrt kann jeder der auf der Suche nach einer Immobilie ist eine entsprechende Anfrage stellen.

## Jochen Schneider

Gebäudeenergieberater

### Energieausweise Vorortberatung

Kuseler Straße 25

66869 Blaubach

Tel.: 06381/1550

Mobil: 0151/15318290

Email: [jschneider81@aol.com](mailto:jschneider81@aol.com)

Sowohl Angebote als auch Suchanfragen können alternativ mit Kontaktadresse, oder falls das gewünscht wird gerne auch chiffriert eingestellt werden.

Der neue Service ist absolut kostenlos. Die Ortsgemeinde als Betreiber der Seite würde sich aber darüber freuen, wenn im Erfolgsfall ein kleiner freiwilliger Obulus zur Finanzierung des Blaubacher Webauftritts geleistet würde.

*Endlich einer der alles gegen den Durst hat!*

**Getränke Simon**



**Kusel \* Nohfelden \* Meisenheim**

**Getränkesservice an Nahe und Glan**



# Bade- und Freizeitpark Kusel



## Es laden ein...

### im Hallenbad:

- 64-m-Riesenrutsche
- 25-m-Schwimmerbecken mit Unterwasserbeleuchtung
- Nichtschwimmerbecken mit Unterwasserbeleuchtung
- Kinderplanschbecken
- beheizte Ruhebänke
- Hot-Whirl-Pool mit Solewasser aus der Herzog-Johannes-Quelle
- Sprungturm 3 m und 1 m
- Massagewand
- Bodensprudler
- Babywickelraum
- Solarium
- Bikini-Bar
- Restaurant - auch für Nichtbadegäste

### im Freibad:

- 58-m-Riesenrutsche, Kinderrutsche
- 25-m-Schwimmerbecken
- Nichtschwimmerbecken
- Spiel- und Spassbecken
- Wildwasserkanal
- Wasserfallwand
- Boden- und Wandsprudler, Massagedüsen
- Wasserpilz
- Kinder- Spiel- und Planschbecken
- Sitzinsel
- Liegewiese, Liegeterrasse, Freisitzterasse zwischen Hallenbad u. Freibad
- Erfrischungskiosk
- Kinderspielplatz
- Minigolfanlage

Auf Ihren Besuch freut sich das Team vom  
**Bade- und Freizeitpark Kusel**

Trierer Straße 194

66869 Kusel

Telefon (0 63 81) 91 82 22



## Fertigstellung der Sanierungsmaßnahme am Alten Schulhaus (Matzenberg 5)



Liebe Mitbürger, sehr geehrte Damen und Herren,

Viele Menschen haben zum Erfolg des seit 2004 laufenden Projektes „Sanierung und Renovierung Matzenberg 5 (Alte Schule Blaubach) beigetragen, oder haben die diversen Baumaßnahmen mit großem Interesse verfolgt (bzw. die baubedingten Störungen ertragen).

Jeder der sich das Anwesen heute anschaut kann bestätigen, dass im Zuge der umfangreichen Arbeiten aus einem vormals abgängigen Gebäude ein gründlich renoviertes und das Blaubacher Ortsbild wieder positiv prägendes Anwesen entstanden ist. Das Haus umfasst heute in den oberen Stockwerken drei zeitgemäße ausgestattete Mietwohnungen. Im Untergeschoss sind großzügig bemessene Räumlichkeiten für die Jugend unseres Dorfes entstanden.

**Nachdem gerade in diesen Tagen die letzten Arbeiten an der Außenanlage durchgeführt werden, wollen wir nun am 13. September 2008 zusammen mit dem Herbstfest des Jugendfördervereins ganz offiziell „Fertigstellung“ feiern.**

Hierzu bitte ich alle Blaubacher bereits heute, sich den genannten Termin in Ihrem Kalender frei zu halten. Einen Handzettel mit „richtiger“ Einladung zur Feier der Baufertigstellung wird Anfang September im Ort verteilt.

Mit besten Grüßen aus Blaubach

Martin Pfeiffer (Ortsbürgermeister)



## Blaubacher Firmenportraits:

Blaubach ist eher eine ländliche Wohngemeinde, als ein ausgesprochener Gewerbestandort. Dennoch gibt es im Ort eine ganze Reihe von Mitbürgern die unterschiedlichste Produkte und Dienstleistungen anbieten. In „Allez hopp“ sollen nach und nach alle Gewerbetreibenden aus Blaubach Gelegenheit erhalten sich und Ihr Angebot darzustellen. Heute:

### Westpfalz- Ferien Ingeborg Pfeiffer



**Kuseler Straße 16**  
FW Viola, 1. OG, 92 qm  
FW Vincent, DG, 75 qm

**Mauerweg 2 c**  
FW Lavendel, EG, 90 qm

Seit Ende 2002 vermiete ich zunächst zwei, inzwischen drei Ferienwohnungen in Blaubach.

#### ► Ferienwohnung Viola

Die Ferienwohnung „Viola“ befindet sich im 1. OG des Ferien- und Gästehauses „An der Linde“ in der Kuseler Straße 16. Die großzügig bemessenen Räumlichkeiten sind insgesamt 92 qm groß. Die Wohnung verfügt über 1 Wohn-/Schlafzimmer, 1 Schlafzimmer, Gäste WC, Bad, Küche, Flur und Balkon.

#### ► Ferienwohnung Vincent

Die Ferienwohnung „Vincent“ liegt im Dachgeschoss des Ferien- und Gästehauses An der Linde. Die gemütlich ausgebauten Räumlichkeiten sind rund 75 qm groß. Die mit 3-Sternen klassifizierte Wohnung verfügt über 1 Wohn-/Schlafzimmer, 1 großes Schlafzimmer, 2 kleine Schlafräume, Dusch-Bad, Küche und Flur.

#### ► Ferienwohnung Lavendel

Die Ferienwohnung „Lavendel“ erstreckt sich über das Erdgeschoss des Anwesens Mauerweg 2 c. Die gründlich renovierten und gemütlich ausgebauten Räumlichkeiten sind gut 90 qm groß. Die ebenfalls mit 3-Sternen klassifizierte Wohnung verfügt über 1 Wohnzimmer, 1 großes Schlafzimmer, 2 mittelgroße Schlafzimmer, Komplett-Bad, Küche und Flur.

Ich wünsche allen Gästen eine gute Anreise und vor allem einen angenehmen Aufenthalt in den Wohnungen von „Westpfalz-Ferien“.

*Ingeborg Pfeiffer*



**Westpfalz-Ferien**  
Ingeborg Pfeiffer  
Mauerweg 2 a, 66869 Blaubach  
Tel. 06381/40295, Email: pfeiffer-blaubach@t-online.de  
Ausführliche Informationen im Internet unter  
[www.westpfalz-ferien.de](http://www.westpfalz-ferien.de)



## Neue Wärme fürs Dorf?

Angesichts extrem gestiegener Energiepreise ist die Überlegung Teilen des Gemeindegebietes den Anschluss an eine kostengünstige Fernwärmeversorgung zu ermöglichen sicherlich ein paar Gedanken wert.

Konkret geht es dabei um die Idee Wärme die im Zuge der Stromproduktion in der Biogasanlage Schneider entsteht zur Beheizung von Gebäuden zu nutzen. Um dabei über die Grundversorgung hinaus auch in Spitzenzeiten oder bei Betriebsunterbrechungen in der Biogasanlage eine Versorgung sicher gewährleisten zu können wäre darüber hinaus eine Wärmeerzeugung durch einen zusätzlichen erdgasbetriebenen Wärmeerzeuger notwendig. Entsprechende Vorgespräche mit den Stadtwerken wurden bereits geführt.

Technisch vorstellbar ist ein derartiges Projekt vor allem für das kommende Baugebiet Am Flur. Aber auch große Teile des früheren Baugebietes Am Äckerchen, bis hin zum Neuen Weg könnten bei entsprechender Nachfrage angeschlossen werden.

Das Fernwärmekonzept stellt eine große Chance für alle Beteiligten, und vor allem für die Umwelt dar. Zunächst könnte Familie Schneider zusätzliche Erlöse für den Betrieb ihrer Anlage erwirtschaften. Die Stadtwerke als kommunales Energieunternehmen aus der Region würden gestärkt und vor allem hätten die Kunden (= Bürger von Blaibach) den großen Vorteil einer langfristig sicheren und weitgehend kostenstabilen Wärmeversorgung.

Bislang wurden in dieser Sache erst unverbindliche Vorgespräche geführt.

Nach den Sommerferien soll das Thema aber erneut und ausführlicher im Rat vorgestellt werden. Positive Resonanz vorausgesetzt sollte dann eine Grundlagenstudie erstellt und die Bürger ausführlich informiert werden.

## Ansprechpartner für junge Menschen im Dorf



**Jugendförderverein Blaibach**  
Kontakt Daniel Pfeiffer oder Gabi Edinger



**BLAIBACH**  
bringt's  
Das Gute ganz nah

Sie haben Interesse an Werbung in Allez hopp dem nichtamtlichen Blaibacher Mitteilungsblatt oder im Internet unter [www.blaibach.de](http://www.blaibach.de)?

Sprechen Sie uns an: Tel. 40295

## Einladung zum Blaibacher Jagdessen 2008

Zum Blaibacher Jagdessen 2008 laden wir **alle Jagdgenossen**, die auf der Gemarkung Blaibach ein bejagdbares Grundstück haben herzlich ein.



Wir treffen uns am  
**Samstag 30. August**  
**um 18.00 Uhr**

Im Hof des Dorfgemeinschaftshauses  
(bei schlechtem Wetter im Haus)  
Serviert wird

**Wildschweinrollbraten mit Salat**  
**Auch für Getränke ist gesorgt.**

**Für die Jagdgenossen ist der Besuch des Jagdessens frei. Andere Mitbürger die ebenfalls mitessen wollen, werden gebeten sich mit einem Unkostenbeitrag in Höhe von 5,00 € pro Person (Essen einschl. Getränke) zu beteiligen.**

**Ihre Blaibacher Jagdpächter**

**Ulrike Becker & Roland Weingarth**





**BLAUBACH**  
bringt's

Das Gute ganz nah

**Schnelles Internet**

Gute Nachrichten gibt es für Blaubacher - im Gegensatz zum Thema Mobilfunkempfang - was den schnellen Zugang ins Internet angeht.

Mussten Internetnutzer im Dorf, wenn überhaupt verfügbar, bisher meist mit dem abgespeckten DSL-Anschluss der Telekom zufrieden sein gibt es seit 1. Juli 2008 die Möglichkeit den Internet- und den Festnetz-Telefonanschluss über das an vielen Stellen im Dorf verlegte Breitbandkabel von Kabel Deutschland zu organisieren.

Der Betreiber verspricht superschnelle Downloads mit bis zu 20 Mbit/s. Vergleicht man dies mit den 1 Mbit/s die in der hier verfügbaren DSL-Variante genutzt werden können ist dies sicherlich eine bemerkenswerte Verbesserung.

Die ersten Mitbürger haben bereits auf Breitband-Internetempfang umgestellt und sind wie man hört sehr zufrieden mit Ihrer Entscheidung.

Aber auch für diejenigen die das Pech haben in einer Ecke des Dorfes zu wohnen in der kein Breitbandkabel verlegt ist gibt es Hoffnung.

Die Fa. Expert-Rech aus Kusel bietet ab sofort zusammen mit dem Betreiber Yato-TriplePlay Multi-mediadienste über Satellit an.

Außerdem will der Landkreis Kusel mit Unterstützung des Landes Rheinland-Pfalz in den nächsten Monaten ein überall empfangbares Funknetz aufbauen.

## *Sturzbach In der Hohl*

In den zurückliegenden Jahren hat es bereits wiederholt erheblichen Ärger mit Überflutungen und Schlammablagerungen im Bereich der Ortsstraße In der Hohl gegeben.

Nach einem Starkregenereignis im zeitigen Frühjahr 2008 war es nun erneut soweit, dass sich Wassermassen und dicke Schlammschichten bis hinunter in die Ortsmitte verteilt haben. Zum Aufräumen musste eigens ein kleiner Bagger hinzugeholt werden. Unterstützt durch viele Anlieger hatte Gemeindeglieder Gerhard Sülzer viele Stunden alle Hände voll zu tun, um alles wieder einigermaßen zu reinigen.

Wesentliche Ursache für das zustande kommen der Überflutungen ist meist der Umstand, dass sich die zu klein dimensionierte Einlauföffnung am Einlaufbauwerk In der Hohl sehr schnell mit Unrat, Laub, Zweigen usw. zusetzt. Innerhalb kürzester Zeit ergießen sich dann die Wassermassen statt ins Einlaufbauwerk zu fließen, über den unbefestigten Feldweg und finden dann den Weg als ungebremseter Sturzbach ins Dorf.

Inzwischen haben sich Ortsbürgermeister und Gemeinderat mit der Sache befasst. Die Situation am Einlaufbauwerk soll so verändert werden, dass durch Einbau eines neuen Rostes ein wesentlich größere Einlauföffnung entsteht.

Außerdem soll ein Teil der oberhalb anschließenden Grabenstrecke mit Wasserbausteinen befestigt werden. Über technische Details wird im Rat noch beraten. Bis zum Herbst soll aber die notwendige Verbesserung umgesetzt sein.





## Aktuelles in Kürze

### **Unterstellschuppen Matzenberg 5**

Die Stahlkonstruktion des Fahrrad- bzw. Geräteschuppens Matzenberg 5 steht. In den nächsten Tagen werden die Holzbohlen angebracht.

### **Fertigstellung des Jugendraums**

Am Samstag 13. September offizielle Feier zur Fertigstellung Matzenberg 5, u. a. mit Herbstfest des Jugendfördervereins, möglichst allen Blaubachern und geladenen Gästen.

### **Probleme mit Rohrdurchlass in der Gailbach**

Erhebliche Probleme gibt es mit einem verstopften Wegedurchlass im Bereich des Waldweges durch die Gailbach, im Gemarkungsteil Ricks Graben.

### **Geburtstag des Altbürgermeisters**

Edgar Weingarth, langjähriger Blaubacher Ortsbürgermeister hat am 23. Mai 75. Geburtstag gefeiert. Die Ortsgemeinde hat Glückwünsche überbracht.

### **Mieter gesucht**

Die Ortsgemeinde ist weiterhin auf der Suche nach solventen Mietern für die Wohnung 1 im Anwesen Matzenberg 5.

### **Gemeindehaushalt genehmigt**

Das Haushaltsschreiben der Kreisverwaltung ist eingegangen. Demnach ist die staatsaufsichtliche Genehmigung nach § 95 Absatz 4 i. V. m. GemO zu den Gesamtbeträgen der Kredite in Höhe von 43.930 € für 2008 erteilt. Zum ersten mal seit vielen Jahren kann die Ortsgemeinde einen ausgeglichenen Haushalt bzw. sogar leichte Überschüsse ausweisen.

### **Neuer Maibaum steht**

Die Gemeinde dankt allen Mitbürgern die beim Herrichten und Aufstellen des Maibaumes mitge-

holfen haben.

### **Erfolgreicher Aktionstag**

Dank großer Unterstützung durch die zahlreich anwesenden freiwilligen Helfer konnte Ende Mai der neue Spielturm am Spielplatz aufgestellt werden.

### **Schlagloch Am Äckerchen**

Eine wirklich böse Überraschung war das Anfang Juli plötzlich und unerwartet aufgetretene Schlagloch in der steilen Auffahrt Am Äckerchen. Was bei flüchtiger Betrachtung recht harmlos aussah, war in Wirklichkeit eine tückische Gefahrenstelle. Über eine Fläche von mehreren Quadratmetern war die Asphaltdecke der Fahrbahn vollständig unterspült, so dass jederzeit ein Fahrzeug hätte tief einbrechen können.

Inzwischen wurde die Ursache des Schadens, in Form einer undichten Kanalleitung, gefunden. Die Reparaturkosten werden von ..... Übernommen.

### **Bordsteinsanierung Kuseler Straße**

Wenn die Ortsgemeinde könnte so wie sie wollte, dann wäre ..... Tatsächlich ist es aber so, dass zum Beispiel für die Unterhaltung aller Ortsstraßen pro Jahr gerade einmal 4.000 € zur Verfügung stehen. In 2008 soll mit gut 3.000 € der größte Teil dieses Geldes dafür genutzt werden um etwa 100 m der schadhaften Bordsteine an den Gehwegen entlang der Kuseler Straße zu sanieren. Wieso das ?, so wird jetzt mancher sagen. Die Kuseler Straße ist doch klassifizierte Kreisstraße, und dann soll sich doch der Landkreis oder die Straßenverwaltung um die dortigen Schäden kümmern. Dem ist aber leider nicht so. Gehwege und das dazugehörige Bordsteinband sind Eigentum der Ortsgemeinde und fallen entsprechend in deren Unterhaltungslast.

### **Vertretung des Ortsbürgermeisters**

Ortsbürgermeister Martin Pfeiffer wird in der Zeit vom Samstag 26. Juli bis Sonntag 03. August 2008 durch den 1. Beigeordneten Richard Edinger vertreten.

Gemeindearbeiter Gerhard Sülzer befindet sich zwischen 21. Juli bis 03. August in Urlaub.



# Bestattungen & Schreinerei

## Thomas Böser



Fachgeprüfter  
**Bestatter**  
Mitglied der Innung

- Erd-, Feuer und Seebestattungen
- Überführungen im In- und Ausland
- Erledigung aller Formalitäten
- Sarglager, Sterbewäsche und Zubehör

66869 Kusel, Marktstr. 35-37, Tel. 06381/2018, Fax 06381/8280

[www.bestattungen-boeser.de](http://www.bestattungen-boeser.de)

Durch die Schaltung von Werbeanzeigen wird die kostenlose Herstellung, Druck und Verteilung von „Allez hopp“ ermöglicht.

Darüber hinaus erzielte Werbeeinnahmen dieser Ausgabe werden zur Finanzierung der

**„anlässlich der Kerwe 2008 anfallenden  
Musikerhonorare bei der Straußrede, bei der Kaffeehausmusik  
und beim Brezeltanz“**

verwendet.

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen und der Erteilung von Dienstleistungsaufträgen besonders die Angebote unserer Inserenten!

#### Impressum:

Allez hopp ist ein Nichtamtliches Mitteilungsblatt für die Gemeinde Blaubach und erscheint in unregelmäßigen Abständen, meist ca. 2 bis 3-mal jährlich.

Herausgeber und Redaktion: Martin Pfeiffer (Ortsbürgermeister)  
Mauerweg 2 a, 66869 Blaubach  
Tel. 40295 Fax 70310,  
Email: [pfeiffer-blaubach@t-online.de](mailto:pfeiffer-blaubach@t-online.de)

Auflage: ca. 240

Anzeigen: Herstellung, Druck und Verteilung des Blattes finanzieren sich ausschließlich durch Anzeigeneinnahmen und Spenden.

Texte ohne Verfasseramen entstammen der Feder des Herausgebers. Texte mit Verfasserangabe müssen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers oder der Ortsgemeinde übereinstimmen.

Vervielfältigung von Texten ist mit vorherigem Einverständnis des Herausgebers erlaubt.



# DEININFO

Internet Services

<http://www.deinfo.de>

E-Mail: [info@deinfo.de](mailto:info@deinfo.de)

66869 Blaubach

☎ 06381-994540

*...die Internet-Profis.*

Powered by ...  
Linux



- Internet Dienstleistungen – Domain Registrierung - Datenbanken
- Webserver – eCommerce – Anwendungsprogrammierung
- Netzwerke – WLAN Lösungen – Kamera-Überwachungssysteme
- DSL / ISDN Internet Zugänge
- PC Hardware - Zubehörverkauf und Reparaturen
- Virenschutz / Anti Spam Lösungen
- Tintenpatronen und Toner für alle Marken
- Hermes Paketshop



Ihre Metzgerei

# BRAUN

Komm auf den Geschmack!

☎ 0 63 84 -9 21 50

- Altenglan - Kusel - Landstuhl - Lauterecken
- Kaiserslautern - Schönenberg-Kübelberg
- Rodalben - Kirn - Baumholder